

35 Jahre

FIRMENPORTRAIT



APRA-GRUPPE: VOLLER IDEEN & ZIELE

35 Jahre

Die Firmengründer



Sie waren Konstrukteure, Technische Zeichner, Werkzeugmacher, Schweißer, Lackierer und Verpacker, vor allem waren sie jedoch Firmengründer, die den Markt gut beobachtet haben und die technische Notwendigkeit sowie die Marktchance erkannt haben. Fachwissen und Wagemut haben sie in eine neue wachsende Technologie gesteckt. So entstand in Daun-Boverath, wo man sich zusammengefunden hatte, ein neues Unternehmen. Die Gehäusetechnik für Elektronik war eine Wachstumsbranche. Für Wilfried Rademacher und Wolfgang Appenzeller, Fachleute in der Metall-Ver- und Bearbeitung, war es der Anfang einer unternehmerischen Laufbahn, in der es galt, sich neben bereits großen Mitbewerbern zu profilieren und im Wettbewerb durchzusetzen.

1969



... die Firmengründer
Wilfried Rademacher und
Wolfgang Appenzeller, 1969

Idee, Bedarf, Perspektiven

35 Jahre

*... 25 Jahre später, an gleicher Stelle:
Wilfried Rademacher und
Wolfgang Appenzeller*



2003



*Die kaufmännischen und verwaltungs-
technischen Bereiche lagen in den Händen
der "Chefin" Erika Rademacher.*



35 Jahre

Das Management heute:



2004

Jürgen Könen
Geschäftsführer
apra-plast

Michael Weber
Geschäftsführer
apraNET

**Sabine Rademacher-
Anschütz**
Geschäftsführung für
Marketing und Vertrieb

Detlev Rademacher
Geschäftsführung
Produktion
und Entwicklung

Ulrike Meffert
Prokura für
Rechnungswesen und
kaufm. Verwaltung

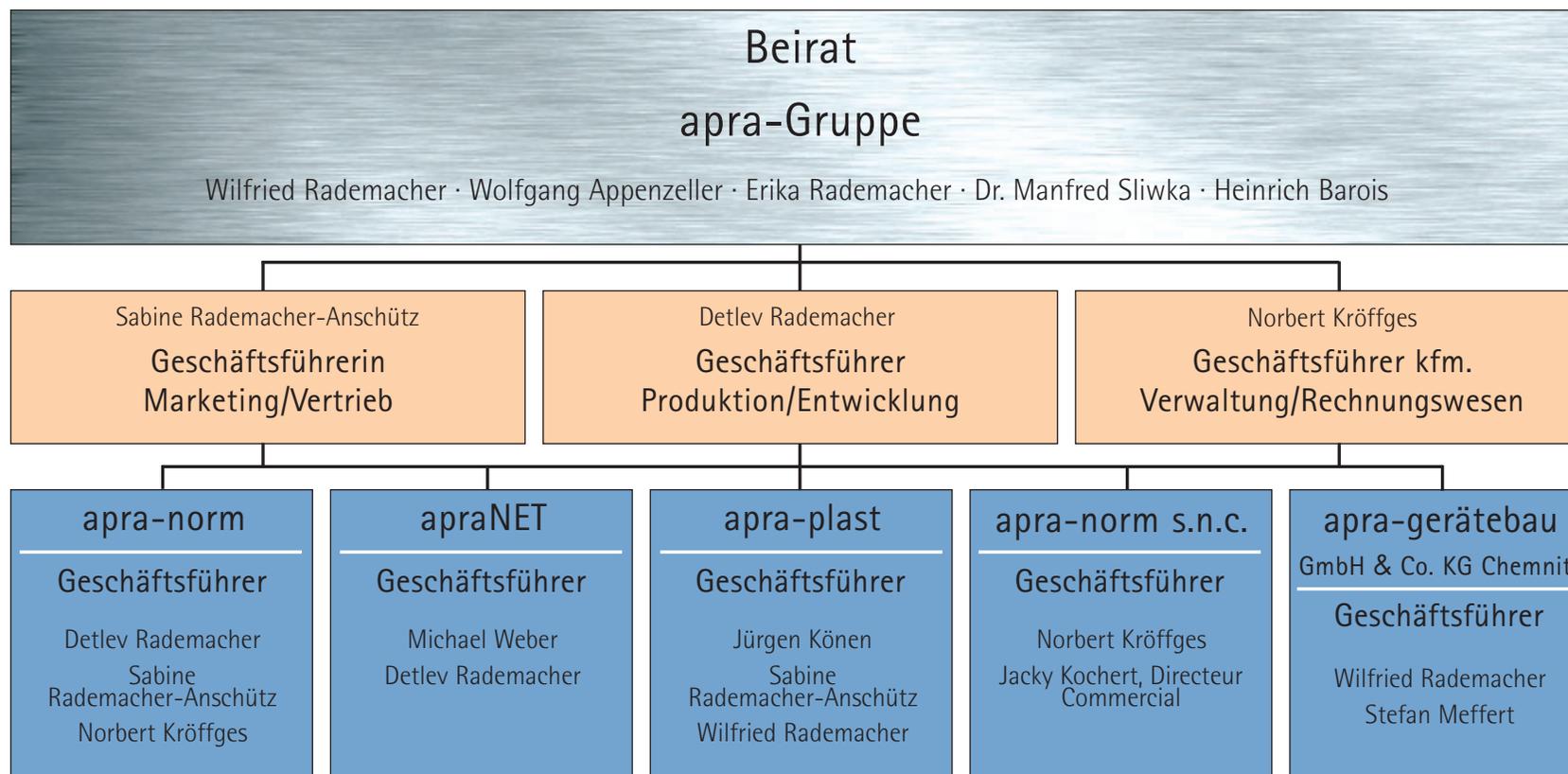
Stefan Meffert
Geschäftsführer
apra-gerätebau
GmbH & Co. KG
Chemnitz

Norbert Kröffges
Geschäftsführung
Rechnungswesen
und kaufm.
Verwaltung

Ein gut geplanter Generationswechsel bedeutet sowohl ein gewichtiges Stück Zukunftssicherung für das Unternehmen selber als auch für die Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Familienunternehmen hat seit dem 1.1.2002 eine neue Geschäftsführung.



Bewährtes bewahren, Neues gewinnen



2004

Die "alte" Geschäftsführung, Gründer der Firma apra-norm Elektromechanik GmbH vor mehr als 30 Jahren, Wilfried Rademacher, Wolfgang Appenzeller und Erika Rademacher bleiben in Form eines Beirates der Firma erhalten. Mit dieser neuen Geschäftsführung setzt die apra-Gruppe auf einen weiteren großen Schritt in die Zukunft - kundenorientiert und mit persönlichem Engagement weiterhin das Vertrauen aller Kunden und Lieferanten täglich zu beweisen.



35 Jahre

35 Jahre apra-norm.



1985

Aus kleinsten Anfängen, in denen die Gründer den wesentlichen Bestandteil der Belegschaft ausmachten und die Produktion selbst in der Hand hatten, wuchs ein immer größer werdendes Unternehmen. Die steigende Nachfrage ließ die Belegschaft schnell wachsen, das Management wurde durch die beiden Gründer expansiv gesteuert.

Das Firmenbild im
Wandel der Zeit...



apra-gerätebau

apra-gerätebau

apra-norm

APRA-NORM



apra norm



2004

Heute im Jahr 2004 möchten wir uns bei allen Kunden für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. Die Wachstumsbranche "Maschinenbau und Mess/Steuerungs- und Regeltechnik", dem sich die Produkte von apra-norm besonders widmen, haben auch in den eigenen Fertigungsabläufen gewaltige Umstrukturierungen bewirkt. Was bleibt ist die geistige, kreative Leistung, das Können und die Erfahrung eines Planungs-Teams, das immer wieder Akzente für die Weiterentwicklung der Gehäuse- u. Schrank-technologie setzt. Das "gewusst-wie" wird dem Können des Menschen vorbehalten sein: apra-norm setzt auf die Qualität des Menschen, der mit den Werkzeugen der neuen Zeit sein Schaffen besser realisieren kann. Innovationen einer dynamischen Mannschaft mit dem engen Kontakt zur Wissenschaft, Forschung und praxisnahen Berufseinrichtungen machen oft den Wettbewerbsvorsprung aus.



Firmenansiedlung in Daun-Boverath



*Aus den kleinen Anfängen, 150 m²,
des ersten Fertigungsgebäudes entstand
eine großflächige Fabrikationsanlage.*

Bei der Firmengründung der apra-gerätebau OHG 1969 wurde die erste kleine Produktionsfläche mit einem bescheidenen Maschinenpark in Betrieb genommen. Schon 1971 erfolgte eine Erweiterung durch den Bau einer neuen Halle mit Einrichtung des neuen Produktionszweiges Kunststoffspritzen für Gehäuseteile und Schalttafeleinbaugesäuse. Weitere Hallenneubauten mit jeweils größerer Flächenausdehnung erfolgten 1975 und 1981. Mit der Produktionsfläche wuchs die maschinelle Ausstattung und die Technisierung der Fertigungsprozesse.

Die wachsende Produktions- und Absatzlage führte 1983 zur Gründung der "apra-norm"-Elektromechanik GmbH. Weitere Produktionsanlagen, Erweiterungen und Verbesserungen folgten in den nächsten Jahren. 1986 erfolgte mit einem weiteren Hallen-Neubau von 2700 qm eine Verdopplung der bisherigen Fabrikationsfläche, dazu wurden die Pulverbeschichtungsstraße und weitere CNC-Stanzmaschinen Betriebsfläche installiert.

1969

Daun-Boverath



1981, 1500 m² Produktionsfläche



1988, 2300 m² Produktionsfläche



1993, 5800 m² Produktionsfläche



2002, 6600 m² Produktionsfläche

Firmenansiedlung in Mehren



13000 m² Produktionsfläche apra-norm und apraNET

2004

Industriegebiet Mehren

Die apra-norm Elektromechanik GmbH ist einer der führenden Hersteller der Branche. Das Produktprofil umfasst 19-Zoll-Schranksysteme, 19-Zoll-Gehäusesysteme, Einschubsysteme, Elektronikgehäuse sowie Kleingehäuse und Schalttafeleinbaugeschäfte. Die apraNET Netzwerktechnik GmbH entwickelt, produziert und vermarktet innovative passive Komponenten der Netzwerktechnik. Beide Unternehmen zogen 2003 in das Industriegebiet Mehren. Die Nähe zur Autobahn und die Schwierigkeiten im Umweltschutzbereich sowie die Verdopplung der Produktionsfläche führten zum Kauf des neuen Betriebsgeländes. Im neuen Werk sorgt ein besserer Fertigungsablauf für eine rationellere Produktion. Es war die bisher größte Investition mit ca. 6,6 Mio. Euro. Die Verantwortlichkeit gegenüber der Umwelt spielt bei sämtlichen Maßnahmen eine übergeordnete Rolle, das zeigt auch die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001. Um die Qualitätsansprüche an apra-norm sicherzustellen, ist die apra-Gruppe bereits seit 1993 zertifiziert.



35 Jahre

Firmenansiedlung in Daun-Pützborn



2002

Industriegebiet Pützborn

1991 findet die Auslagerung der Abteilung "radaplast Werkzeugbau und Spritzgusstechnik" nach Daun-Pützborn statt. Schalttafeleinbaugeschäfte sind einige der großen Standbeine von apra-norm - übrigens mit dem größten Sortiment auf dem Weltmarkt. Viele Patente sprechen für die Kreativität von apra-norm. Mit Gründung der Tochterfirma LTP Kunststoffgehäuse-System GmbH, heute apra-plast, wurde 1991 eine zusätzliche Produktionsanlage im Industriegebiet Daun-Pützborn bezogen. Mit dieser neuen Firma wurde das Fertigungsprogramm erweitert: Kunststoffteile und Gehäuse in kleinen und mittleren Stückzahlen zum größten Teil ohne Werkzeugkosten.



1998 ist das Gründungsjahr von apra-norm France S.N.C., das französische Unternehmen mit Sitz in Haguenau.



Firmenansiedlung in Chemnitz

35 Jahre



01.04.1995:

Aufbau Ostdeutschland von apra-gerätebau Chemnitz. Beginn in den Räumlichkeiten des Gerätewerkes Chemnitz; Neubau mit Einweihung am 05.12.1996.

Die apra-gerätebau GmbH & Co. KG Chemnitz hat sich innerhalb der apra-Gruppe auf die Entwicklung und Herstellung von 19"-Rechnereinschüben, Anzeigegehäusen, TFT-Terminalgehäusen und kundenspezifischen Gehäuselösungen spezialisiert.



1995

erste Fertigungsstätte in Chemnitz, 1995

C h e m n i t z



*apra-gerätebau Chemnitz
Einweihung 05.12.1996*



Produktion apra-gerätebau Chemnitz



Fertigung - Lackiervorgang





1972

Messebeteiligung 2004:

INTEC, Chemnitz

LOB, Berlin

CeBIT, Hannover

Industriemesse + INTERKAMA, Hannover

light & Building, Frankfurt

innotrans, Berlin

electronica, München

exponet, Köln

COMPAMED, Düsseldorf

SPS / IPC / DRIVES, Nürnberg

Was ist das beste Produkt ohne das Marketing?

Schon 1972 beteiligte sich apra-norm an den entsprechenden Fachmessen.

Messebeteiligungen sind der Motor der Entwicklung.



der erste Prospekt



Messe Electronica 1988



Messe Tel Aviv



Die Öffentlichkeitsarbeit und die Präsentation der hochwertigen Produkte haben den Markenartikel "apra-norm" bekannt gemacht.

Das Unternehmen sieht die Globalisierung als Chance. So steht heute apra-norm in der Branche an vierter Stelle auf dem Markt. Die apra-Gruppe ist auf allen großen und internationalen Messen in Deutschland vertreten. Außerdem wird die apra-Gruppe im Jahr 2004 wieder auf ca. 11 Auslandsmessen Ihre Produkte vorstellen wie z.B. Supercom, Chicago; IMIS FIRST, Nantes; ALLIANCE, Lyon; ELEC, Paris; CABELING, Paris; GO Automation, Basel; Ineltec, Basel; exponet, Wien; Installdays, Brüssel.



Gemeinschaftsstand Rheinland-Pfalz in Budapest, 1991



Messestand 1992



apra-norm Messe 2002



apra - norm Produktprofil

Das Leistungsprogramm der Firmengruppe erstreckt sich auf verschiedene Sektoren, aufzuführen sind hier

- Stahl- und Aluminiumgehäuse
- Kunststoffgehäuse
- Spritzgusstechnik
- Werkzeugbau
- Netzwerktechnik

Eine wesentliche Grundlage der apra-Produkte ist die 19"-Technologie. Aufgrund der internationalen Normung nach DIN 41 494 und IEC 297 ist der normgerechte Aufbau in allen elektronischen und elektrischen Baugruppen gewährleistet. Neben diesen Standardausführungen fertigt die komplette apra-Gruppe auch kundenspezifische Lösungen nach individuellen Anpassungen und speziellen Sonderkonstruktionen des Kunden an. Auf dem Segment der Schalttafeleinbaugeschäfte ist apra-norm Marktführer. Darüber hinaus ist die apra-Gruppe mitführend bei der Entwicklung und Konstruktion neuer, innovativer Produkte, was die Vielzahl von Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen widerspiegelt.



Schranksysteme



19"-Wandgehäusesysteme



19"-Gehäusesysteme



Kleingehäusesysteme



Schalttafelgehäuse



Netzwerktechnik

Produktgruppenübersicht

Zu der apra-Gruppe zählen die apra-norm Elektromechanik GmbH, apraNET Netzwerktechnik GmbH in Mehren, die apra-gerätebau GmbH & Co. KG in Chemnitz, die apra-norm s.n.c. in Frankreich sowie die apra-plast Kunststoffgehäuse-Systeme GmbH in Pützborn. Die "apraNET" GmbH erweitert das Produktspektrum speziell im Marktsegment der mechanischen Komponenten für die Netzwerktechnik. So konnte die apraNET GmbH interessante Projekte wie die Expo 2000 in Hannover, die Banque General in Luxemburg sowie die Schalke-Arena (um nur einige zu nennen) mit High-Tech Produkten aus dem Hause apra bestücken.

Die 1991 gegründete apra-plast Kunststoffgehäuse Systeme GmbH mit einem patentierten Fräs- und Biegeverfahren bzw. Gießverfahren fertigt Kunststoffgehäuse und Teile in kleinen und mittleren Stückzahlen zum größten Teil ohne Werkzeug oder Formkosten für die Medizintechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik. Neueste Produktionstechnik zeichnet die Fertigung bei apra-gerätebau GmbH & Co. KG Chemnitz aus. Neben dem Gesamtsortiment werden hier spezielle Gehäuselösungen angeboten. Ein Schwerpunkt ist die Entwicklung und Fertigung von 19"-Rechnereinschüben, TFT-Terminalgehäusen sowie Sonderlösungen für alle Einsatzgebiete.

Höchste Qualität der Produkte auf allen Ebenen - vom Entwurf über die Fertigung bis zur Auslieferung - das ist apra-norm. Branchenspezifisch sind Qualität, Präzision, und Funktionalität grundlegende Kriterien; als Synonym für diese Eigenschaften hat sich apra-norm mit dem Begriff "norm" im Firmennamen die Sicherung dieser Kriterien zur Unternehmensphilosophie gemacht. Optisch ansprechendes Design steht für die Hochwertigkeit der eingebauten Elektronik.



19"-Einschubsysteme



19"-Baugruppenträger



Tischgehäuse



apra-plast



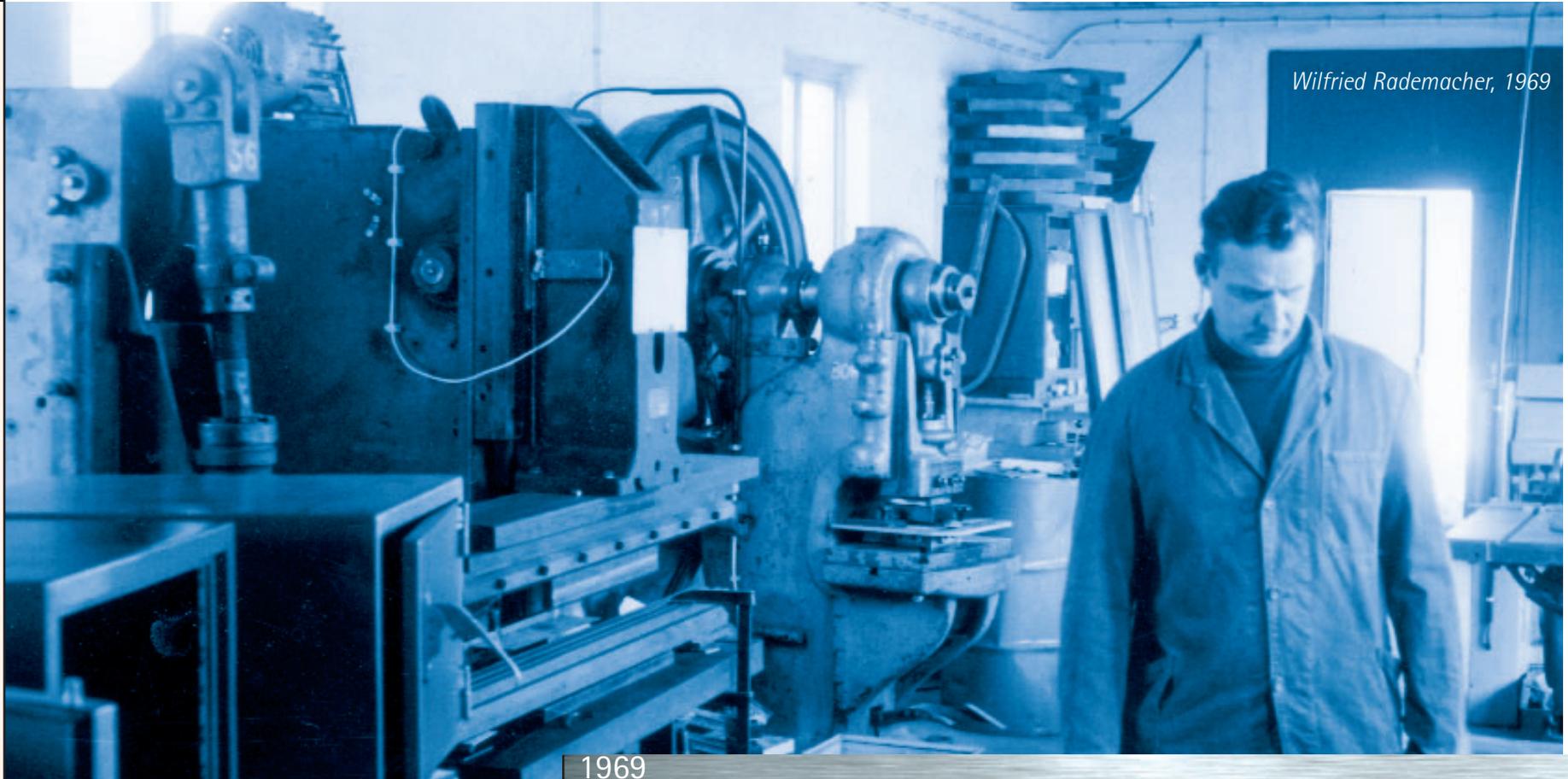
Anzeigegehäuse



Sondergehäuse

35 Jahre

apra - norm Produktionsanlagen



1969



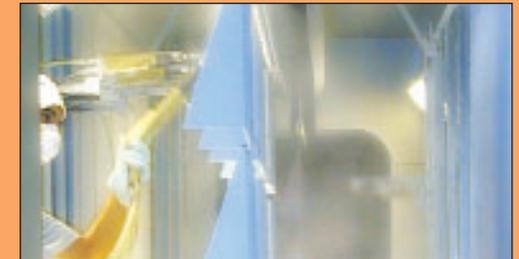
Stanzen



Abkant-Roboter



Schweiß-Roboter



Pulver- und Nasslack

1969



i n t e r n

Gründung der "apra-gerätebau oHG" in Daun-Boverath durch die Gesellschafter Wilfried Rademacher, Werkzeugmachermeister und Wolfgang Appenzeller, Diplom Ingenieur
Neubau Halle I

1971



Die erste Lohn- und Gehaltsliste

i n t e r n

Erweiterung durch Halle II;
Programmerweiterung durch Kunststoffspritzen;
Beginn der Serienfertigung der "Abdeckhauben"

1975



i n t e r n

Erweiterung durch Neubau Halle III;
Erweiterung der Produktpalette um kinderleichte, zerlegbare 19"-Schränke aus Alu, Tischgehäuse mit Modulschienen, erste HF-abgeschirmte DIN-Gehäuse;
15.12.1975: erste Gebrauchsmuster-Schutzanmeldung für DIN-Gehäuse

1981



i n t e r n

Erweiterung durch Neubau Halle IV;
Entwicklung der Türen für DIN-Gehäuse

e x t e r n

Es ist der 21. Juli 1969, als Armstrong als erster Mensch den Fuß auf die Mondoberfläche setzt. Er begleitet diese Handlung mit den Worten "That's a small step for a man, one giant leap for mankind" (Ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein gewaltiger Sprung für die Menschheit).

e x t e r n

Bundesinnenminister Hans-Dietrich Genscher ordnet an, dass alle unverheirateten weiblichen Berufstätigen in verantwortungsvoller Stellung mit "Frau" anstelle von "Fräulein" anzureden sind.
Der Jazzmusiker Louis Armstrong (1900-1971) stirbt im Alter von 71 Jahren in New York.

e x t e r n

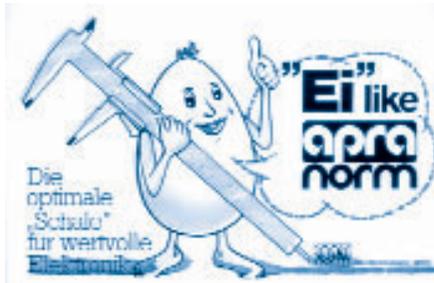
In der Bundesrepublik wird das Volljährigkeitsalter von 21 auf 18 Jahre herabgesetzt.
Der Schauspieler Charlie Chaplin wird von der britischen Königin Elizabeth II. (geb. 1926) zum Ritter geschlagen.

e x t e r n

Griechenland tritt als 10. Staat der Europäischen Gemeinschaft bei.
Ronald Reagan wird als 40. Präsident der USA in sein Amt eingeführt.
Papst Johannes Paul II. wird auf dem Petersplatz in Rom durch einen Schuss lebensgefährlich verletzt.



1983



intern

Gründung der "apra-norm Elektromechanik GmbH" durch die apra-gerätebau oHG; Geschäftsführende Gesellschafter sind Wilfried Rademacher Erika Rademacher sowie Wolfgang Appenzeller; Anschaffung der ersten CNC-Stanzmaschine

1985/86



intern

Erweiterung durch Neubau Halle V; Aufstockung Halle I für kfm. Verwaltung; Programmerweiterung; Warenzeichen: "apra-norm-ProfiSet", eingetragen am 29.05.1985, für Tischgehäuse und BGT

1988/89



intern

Erweiterung durch Neubau Halle VI – größte Investition bisher mit 2.700 qm, Verdopplung der Produktionsfläche; neue Oberflächenanlage; weitere CNC-Stanzmaschine

1991



intern

Ankauf einer Produktionshalle in Pützborn; Verlagerung Werkzeugbau und Kunststoffspritzen von Boverath nach Pützborn, Hamsterweg 7; Gründung der LTP Kunststoffgehäuse-System GmbH (heute apra-plast)

extern

In München wird die erste Zapfsäule für bleifreies Benzin in Betrieb genommen.
Der Physiker Ulf Merbold (geb. 1941) nimmt als erster Bundesbürger an einem Raumflug mit der Weltraumfähre "Columbia" teil.

extern

In der Bundesrepublik startet das erste private Satelliten-Fernsehprogramm "SAT 1". Das Programm finanziert sich ausschließlich aus Werbung.
Portugal und Spanien treten der Europäischen Gemeinschaft bei, damit erhöht sich deren Mitgliederzahl auf zwölf Staaten.

extern

1988: Der sowjetische Staats- und Parteichef Gorbatschow wird bei seinem Staatsbesuch in Bonn von der Bevölkerung mit großem Jubel empfangen. Zum Abschluss seines Besuchs erklärt er: "Die Mauer kann wieder verschwinden, wenn die Voraussetzungen entfallen, die sie hervorgebracht haben".
1989: Die Mauer ist offen.

extern

Die neuen Bundesländer der BRD übernehmen das Steuerrecht und große Teile der Sozialgesetzgebung der "alten" Bundesrepublik.
Die ersten Wehrpflichtigen aus den neuen Bundesländern treten ihren Dienst in der Bundeswehr an.

1992



i n t e r n

Gründung der apra-norm France s.a.r.l. in Savigny/Paris;
Anschaffung eines CNC-Bearbeitungszentrums sowie eines Schweißroboters

1994



i n t e r n

Gründung der apra-gerätebau GmbH & Co. KG Chemnitz
Ankauf einer Halle in Pützborn, Hamsterweg 6;

1995



i n t e r n

Auslagerung apraNET nach Pützborn;
Einrichtung Produktion LTP in Pützborn; Übernahme Gerätewerk Chemnitz durch apra-gerätebau GmbH & Co KG Chemnitz; Baubeginn eines neuen Betriebsgebäudes bei Chemnitz; Anschaffung eines computergesteuerten Hochregallagers

1996



i n t e r n

Auszeichnung des Gehäuses "artec" mit dem Designpreis;
Programmerweiterung durch Kunststoff-Gießtechnologie unter dem Warenzeichen "SYN PRO tech".
Installation eines Netzwerkes zur informationstechnischen Verknüpfung aller Einzelbereiche zu einem CIM-fähigen Gesamtkonzept unter Einbeziehung von Chemnitz und Pützborn.

e x t e r n

Das Europäische Patentamt in München erteilt erstmals ein Patent für ein gentechnisch verändertes Tier, die "Harvard-Krebsmaus".
Das Staatspräsidium von Bosnien-Herzegowina ruft offiziell den Kriegszustand aus.

e x t e r n

Die Bestimmungen des Europäischen Wirtschaftsraums treten in Kraft. Er bildet mit 18 Staaten den weltgrößten Markt für freien Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr mit ca. 375 Millionen Verbrauchern.

In Deutschland gilt das neue Namensrecht, nach dem Eheleute nicht mehr einen gemeinsamen Ehenamen führen müssen.

e x t e r n

Durch den Beitritt von Österreich, Finnland und Schweden wird die EU eine Gemeinschaft von 15 Staaten.
Auf dem Gipfeltreffen der Europäischen Union in Cannes/Frankreich wird der Übergang zu einer einheitlichen Währung zum 1. Januar 1999 beschlossen.

e x t e r n

Als letztes Land der EU schafft Belgien die Todesstrafe ab.
Zwei Tage nach seinem Geständnis, in Belgien Kinder und Jugendliche entführt und als Prostituierte verkauft zu haben, führt Marc Dutroux die Polizei zu den Leichen zweier Mädchen im Keller seines Hauses. Zwei weitere können lebend befreit werden.



1997



intern

Anschaffung einer CNC-gesteuerten Stanz-/Nibbel- und Laserschneidmaschine TRUMATIC 600 L mit CIM-Integration in Fertigungsablauf. Im Zusammenspiel mit dem Hochregallager ist eine mannlose Blechbearbeitung möglich.

1998



intern

Gründung der französischen Tochtergesellschaft apra-norm S.N.C. und Ausbau eines flächendeckenden Vertriebsnetzes in Frankreich.

1999



intern

Neubau eines Technologie- und Verwaltungsgebäudes in Daun-Boverath; Neubau eines automatischen Hochregallagers für Schalttafeleinbaueinheit in Daun-Pützborn mit gleichzeitiger Automatisierung der Kunststofffertigung. Neubau des Firmengebäudes der Firma LTP in Daun-Pützborn.

2000



intern

Einweihung und Inbetriebnahme des neuen Technologie- und Verwaltungsgebäudes "apra-norm Elektromechanik GmbH" in Boverath; Einweihung und Inbetriebnahme des neuen apra-norm Logistikzentrums und LTP Büro- und Produktionsgebäudes in Pützborn.

extern

Der neue Generalsekretär der UNO, Kofi Annan (geb. 1938), tritt sein Amt an. Der Komet "Hale-Bopp" erreicht mit einem Abstand von 196 Millionen km seinen erdnächsten Punkt. Als erster deutscher Radprofi gewinnt Jan Ullrich (geb. 1974) die Tour de France.

extern

Der Bundestag stimmt für die Teilnahme Deutschlands an der Europäischen Währungsunion, mit der am 01.01.99 der Euro eingeführt werden soll. Bei der Fußball-WM in Frankreich wird die französische Mannschaft erstmals Fußballweltmeister.

extern

Die Bundesversammlung wählt Johannes Rau im zweiten Wahlgang zum achten Bundespräsidenten der BRD. Der Schlagersänger Rex Gildo (1939-1999) springt aus dem Fenster seiner Münchner Wohnung und stirbt.

extern

Die Angst vor einem Computer-Chaos durch den Wechsel ins Jahr 2000 hat sich vorerst als unbegründet erwiesen. Weltweit werden keine nennenswerten Probleme registriert. Der Weltfußballverband ernennt Deutschland zum Austragungsort für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006.

2001



intern

Gründung der Firma "apraNET" GmbH mit den Geschäftsführern Detlev Rademacher und Michael Weber;
Erhöhung auf doppelte Produktionsfläche der Tochtergesellschaft apra-gerätebau GmbH & Co. KG Chemnitz.

2002



intern

Die Gründergeneration übergibt die Geschäftsführung.
Gründung des Beirats der apra-Gruppe.

2003



intern

Umzug der apra-norm Elektromechanik GmbH und apraNET GmbH in die neue Produktionsstätte nach Mehren

2004



intern

Änderung des Firmennamens LTP Kunststoffgehäuse-System GmbH in "apra-plast Kunststoffgehäuse-Systeme GmbH". Hiermit soll die Zusammengehörigkeit zum Firmenverbund der apra-Gruppe noch stärker repräsentiert werden.
apraNET Warschau wird gegründet

extern

Zum ersten Mal dürfen Frauen in der Bundeswehr Dienst an der Waffe tun.
Ein beispielloser Terrorakt erschüttert die Welt: Um 08.45 Uhr rast ein Flugzeug in einen Turm des World Trade Centers in New York. Um 09.03 Uhr fliegt eine zweite Maschine in den 411 Meter hohen Zwillingturm.

extern

Mit der Ausgabe der Euro-Banknoten und Euro-Münzen in zwölf europäischen Ländern wird die 1999 begonnene Währungsunion vollendet.
Sven Hannawald gewinnt nach der Vierschanzentournee und dem Mannschaftsgold bei den olympischen Spielen in Salt Lake City auch die Skiflug-WM in Harrachov/Tschechien.

extern

Die amerikanische Raumfähre Columbia bei ihrem Landeanflug auf Cape Canaveral auseinandergebrochen. Alle sieben Besatzungsmitglieder kamen ums Leben.
Im dritten Anlauf ist die US-Sonde "Spirit" von Cape Canaveral aus zu ihrer Mars-Mission gestartet.

extern

US-Postal Radprofi Lans Armstrong wird zum 6. Mal in Folge Sieger der "Tour de France"
Die griechische Fußballnationalmannschaft wird sensationell unter der deutschen Leitung von Otto Rehagel Europameister.



apra-norm: Investition in die Zukunft



2002

Die apra-Gruppe bietet folgende Ausbildungsberufe:

- Industriekauffrau/-mann
- Technische Zeichner/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in Fachrichtung Feinblechbautechnik
- Handelsfachpacker/-in
- Werkzeugmechaniker
- Verfahrenstechniker für Kunststoff u. Kautschuk
- Informatikkauffrau/-mann
- Maschinen u. Anlagenführer
- Energieanlagenelektroniker
- Fachkraft für Lagerwirtschaft
- Verfahrenstechniker für Beschichtungstechnik

Das apra-norm Team wird jährlich um neue, junge und dynamische Auszubildende erweitert. Alle Azubis werden während ihrer Ausbildungsdauer von kompetenten Ausbildern hilfreich begleitet. Die parallel verlaufende Berufsschule und ein systematisch aufgearbeiteter, persönlich zugeschnittener Ausbildungsplan liefern für die Neulinge gleichzeitig das nötige Fachwissen.

Ferner werden in Zusammenarbeit mit der Berufsakademie Mannheim folgende Studiengänge angeboten:

- Diplom-Ingenieur Maschinenbau BA
- Wirtschaftsinformatiker BA
- Diplom-Betriebswirt BA



Auszubildende 2002



Das gute Betriebsklima wirkt sich auch positiv auf die kollegiale Zusammenarbeit aus.



Weihnachtsfeier 1983



Jubilare, 2002

Die apra-norm Betriebsmannschaft. Das betriebliche Miteinander geht weit über die Arbeitszeit hinaus. Man trifft sich beim Sport, wo die Leistungsfähigkeit des Teams genau wie im Arbeitsalltag immer wieder unter Beweis gestellt wird.

Auch gemeinsame Fahrradtouren sind schon zur Tradition geworden. Arbeitskollegen der apra-Gruppe radeln durch die Eifel, erkunden die sehenswerte Maar-Landschaft und verbringen auch nach getaner Arbeit eine schöne Zeit zusammen. Für den Winter ist bereits die Tequilla-Wanderung geplant, auf die sich schon jetzt viele Mitarbeiter freuen. Es geht eben nichts über ein gutes Betriebsklima...



Fahrradtour, 2003





apra-norm Elektromechanik GmbH
Gewerbegebiet

D-54552 Mehren

Tel.: (0 65 92) 20 4-0
Fax: (0 65 92) 20 4-100

www.apra.de
vertrieb@apranorm.apra.de



apra-norm
Abteilung radaplast
Hamsterweg 7
D-54550 Daun-Pützborn

Tel.: (0 65 92) 95 02-71
Fax: (0 65 92) 95 02-70

www.radaplast.apra.de
vertrieb@radaplast.apra.de



apra-gerätebau
GmbH & Co.KG Chemnitz
Südstraße 15 · Gewerbegebiet Süd
D-09221 Neukirchen

Tel.: (03 71) 28 12 4-0
Fax: (03 71) 28 12 4-20

www.geraetebau.apra.de
vertrieb@geraetebau.apra.de



apraNET GmbH
Gewerbegebiet

D-54552 Mehren

Tel.: (0 65 92) 95 12-0
Fax: (0 65 92) 95 12-50

www.apranet.de
vertrieb@apranet.apra.de



apra-plast
Kunststoffgehäuse-Systeme GmbH
Hamsterweg 9

D-54550 Daun-Pützborn

Tel.: (0 65 92) 95 02-0
Fax: (0 65 92) 95 02-10

www.apra-plast.de
vertrieb@apra-plast.de



APRA - GRUPPE: VOLLER IDEEN & ZIELE

